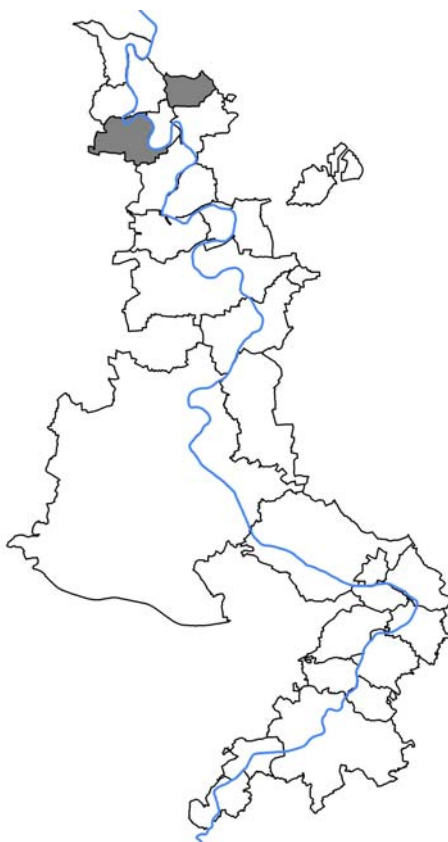


# Masterplan Landschaftspark Neckar

Kapitel:

## Besigheim

Verband Region Stuttgart



Planstatt Senner

## Steckbrief und Text der Kommune



## STECKBRIEFE DER GEMEINDEN UND STÄDTE

### Stadt Besigheim

#### Kommunalstruktur

Kommune/ Teilorte	Stadtteil Ottmarsheim
Einwohner*	11.857
Einpendler - Auspendler*	3.479 - 3.216
Gewerbe/ Industrie	Gewerbegebiet Ottmarsheimer Höhe (gemeinsamer Zweckverband Industriegebiet Besigheim zusammen mit Mundelsheim, Gemmrigheim, Hessigheim, Neckarwestheim und Wahlheim) Gewerbegebiet am Neckar Gewerbegebiet an der Enz Insgesamt zahlreiche Betriebe aus Handwerk, Dienstleistung, Einzelhandel und Industrie, Wasserkraftwerk am Neckar
ÖPNV	Bahn (Regionalzüge in Richtung Stuttgart und Heilbronn), Stadtlinienverkehr, Nachtbus und regionale Busverbindungen
Schulen	alle Schulen im Ort (Grund-, Real-, Haupt-, Sonderschule & Gymnasium), Volkshochschule
Sonstiges	attraktive Wohngemeinde mit Schwerpunkt Tourismus und Weinbau

#### Landschaft

Gemarkungsgröße*	16,83 km²
Beziehung zum Neckar oberhalb	liegt direkt am Neckar, Zusammenfluss von Enz und Neckar, Altstadt liegt der Enz, zwischen Altstadt und Neckar liegt Gewerbegebiet
Landwirtschaft	Landwirtschaftliche Fläche 644 ha, Rebland 73 ha, bedeutender Weinstandort, Bewirtschaftung durch einige wenige Vollerwerbswinzer und viele Nebenerwerbswinzer, Felsengartenkellerei Besigheim (Herstellung und Direktvermarktung von Wein)
Sonstiges	Niedernberg, Felsengärten Besigheim, Wurmberg Schleuse am Neckar

\* STATISTISCHES LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG, DATEN 2006

## Naturschutz

### FFH/ NSG/ LSG

#### Innerhalb des Landschaftsparks:

FFH-Gebiet nördliches Neckarbecken

NSG Neckarhalde

LSG Neckartal zwischen Hessigheim und Besigheim: Hamberg, Neckarhalde

LSG Baumbachtal

LSG Gebiete nördlich des Neckars bei Mundelsheim, Hessigheim, Besigheim

#### Sonstiges Gemeindegebiet:

FFH-Gebiet Strohgäu und unteres Enztal

LSG Talbachtal

LSG oberes Talbachtal östlich Ottmarsheim

LSG Enztal zwischen Bietigheim und Besigheim mit Rossert, Brachberg, Abe

## Tourismus/ Naherholung/Kultur

### Geschichte

Besigheim entstand im 12. Jahrhundert als stark befestigte staufische Stadt. Die erste urkundliche Erwähnung von Besigheim ist eine Schenkungsurkunde aus dem Jahre 1153. Anfang des 13. Jahrhunderts wurden die obere und die untere Stadtburg in Besigheim errichtet.

### Radwege

Neckartalradweg, Enztalradweg,

### Wanderwege

Rundwanderweg der Felsengartenkellerei (Weinlehrpfad), Schwäbische Weinstraße, Flößerweg zwischen Besigheim und Bissingen

### Naherholungsgebiete

Neckartal, Enztal

### Sehenswürdigkeiten

gesamte mittelalterliche Stadtanlage mit zwei Rundtürmen aus der Stauferzeit, Rathaus, Marktbrunnen, Skulpturenpfad, Evangelische Stadtkirche, Stadthalle „Alte Kelter“, Mühle an der Enz etc., Felsengartenkellerei Besigheim, Steinhaus Badstube

### Feste

Maifest, Winzerfest, Glöcklesfest, Steinhausfest, Stadteifest, Musik und Weintage

### Gaststätten

gutes Angebot an Gaststätten, Restaurants und Cafes

### Übernachtung

ca. 3 Hotels, 3 Gasthöfe und Pensionen sowie zahlreiche Privatunterkünfte, 6 Wohnmobilstellplätze beim Minigolfplatz und an der Felsengartenkellerei

### Weitere (touristische) Infrastruktur / Angebote

Schiffsanleger, Sportanlagen, zahlreiche Vereine, Stadthalle, Musikschule, Angelverein, Parkfreibad, Minigolfplatz, Inliner-Platz, Yachthafen, Angebot an Stadtführungen, Angebot an ökologischen Führungen und Wanderungen von Betreiber des Minigolfplatzes, Bahnhof und Busbahnhof

### Touristisches Marketing

Touristinformation Besigheim von der Stadtverwaltung, 3B-Tourismuskommunikation zusammen mit Bönningheim und Bietigheim-Bissingen (gemeinsamer Kulturkalender, Gaststätten und Übernachtungsverzeichnis, Pauschalangebote, Internetauftritt, gebündelte Bereitstellung touristischer Infos), insgesamt sehr umfangreiches Infomaterial für Touristen

## Besonderheit der Kommune

Zusammenfluss von Enz und Neckar  
Historische Altstadt  
Attraktive Steillagen mit Weinanbau und Felsengärten / Felsengartenkellerei  
Besigheim

## BESIGHEIM



(Bildquelle: Achim Mende, Überlingen)

Einwohner: 11.857\*  
Fläche: 16,83 km<sup>2</sup>



### STRUKTUR LANDSCHAFT UND NAHERHOLUNG:

Die Landschaft in Besigheim wird geprägt durch die steilen, in den Muschelkalk eingeschnittenen Talhänge von Neckar und Enz, die hier aufeinander treffen. Während die steilen Prallhänge überwiegend mit Wein bestockt sind, finden sich in den gegenüberliegenden, ebenen Lagen vorrangig Acker- und Wiesenflächen, woraus sich ein vielfältiges und für die Naherholung reizvolles Landschaftsbild ergibt. Insbesondere die Neckaraue in Richtung Hessigheim ist ein idyllischer Abschnitt des Neckartalradwegs. Wichtige Rückzugsgebiete für Flora und Fauna finden sich am Neckar in Form mehrerer Stillgewässer sowie an der Enz, wo einige wertvolle und naturnahe Uferabschnitte als FFH-Gebiet geschützt sind. In Besigheim sind gute Voraussetzungen für naturnahe Erholung und Freizeitaktivitäten vorhanden. Von der Stadt und dem Neckartalradweg besteht eine gute Anbindung zum Enztalradweg, welcher bis zur Enzquelle beim Schwarzwald-Kurort Enzklosterle führt und eine der wichtigen Seitenverbindungen des Neckartals erschließt. Die Enz eignet sich darüber hinaus ebenso wie der Neckar bei Besigheim als Kanurevier. In der Vergangenheit wurde an der Enz bereits entsprechende Infrastruktur geschaffen und unter Federführung des Landkreises Regeln für naturverträgliche Bootsfahrten erarbeitet. Auch mit Wanderwegen ist Besigheim durch den Neckarwanderweg sowie den Württembergischen Weinwanderweg überregional angeschlossen, wobei der Neckarwanderweg östlich des Neckars und nicht unmittelbar durch die Stadt führt. Zwischen Besigheim und Bietigheim-Bissingen gibt es zudem einen 15 km langen Flößerweg, der erhaltene Relikte dieses historischen Wirtschaftszweiges thematisiert. Haltestellen der Neckarpersonenschiffahrt gibt es in Besigheim gleich zwei. Der eine Anleger liegt gegenüber den Hessigheimer Felsengärten und präsentiert sich Fahrgästen als attraktiver Ein- und Ausstiegspunkt. Die zweite Haltestelle liegt auf Höhe der Stadt, ist von dieser jedoch durch ein Gewerbegebiet getrennt und vom Zentrum nur unzureichend ausgeschildert.

### STRUKTUR SIEDLUNG UND ERSCHLIESSUNG:

Besigheim verfügt über eine mittelalterliche Altstadt mit engen Gassen und Winkeln, gelegen auf einem Bergsporn, der ursprünglich an drei Seiten von Neckar und Enz umschlossen war. Nach der Verlegung des Neckars entstanden auf dem Kies, zwischen Altstadt und Neckarkanal ein Industrie- und Gewerbegebiet sowie ein Bildungs- und Sportzentrum. Die Altstadt liegt unmittelbar oberhalb der Enz, zum Neckar hingegen bestehen keine Bezüge. Außergewöhnliche Bauwerke der mittelalterlichen Stadtanlage sind zwei Rundtürme aus der Stauferzeit sowie das spätgotische Rathaus. Der gesamte

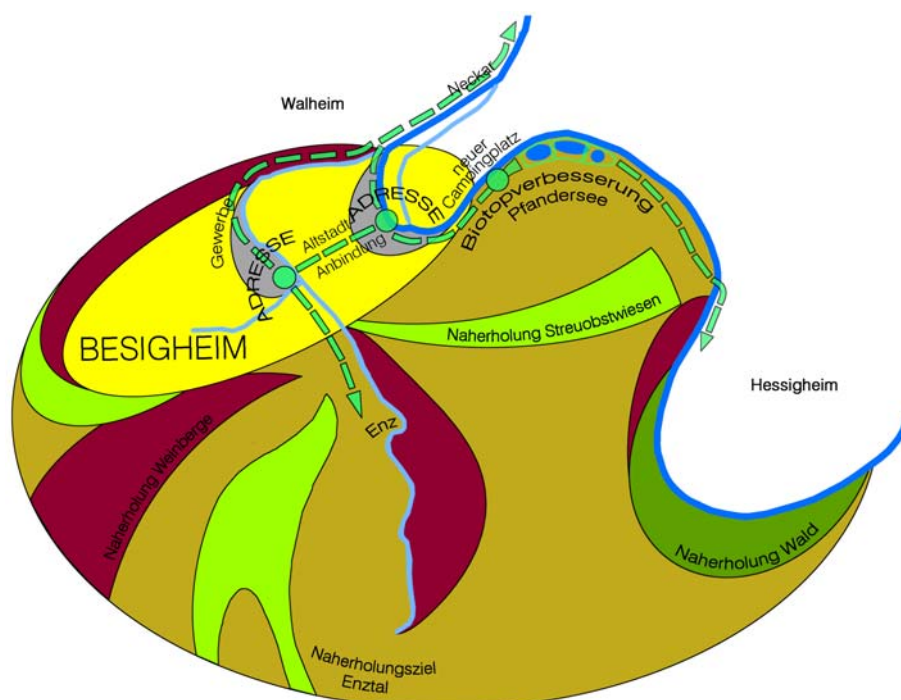
\* (STATISTISCHES LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG, DATEN 2006)

Stadtkern steht unter Denkmalschutz und ist im Neckartal ein wichtiger Anziehungspunkt für Touristen. Der Stadtteil Ottmarsheim liegt östlich der Stadt und ist Standort für das interkommunale Gewerbegebiet „Ottmarsheimer Höhe“, welches Besigheim zusammen mit Mundelsheim, Gemmrigheim, Hessigheim, Neckarwestheim und Walheim betreibt. Verkehrstechnisch profitiert Besigheim durch den Anschluss an das Schienennetz Richtung Stuttgart und Heilbronn sowie an die B 27 mit Anbindung ins Neckar- und Enztal.

### MAßNAHMEN - SCHWERPUNKTE DES MASTERPLANS:

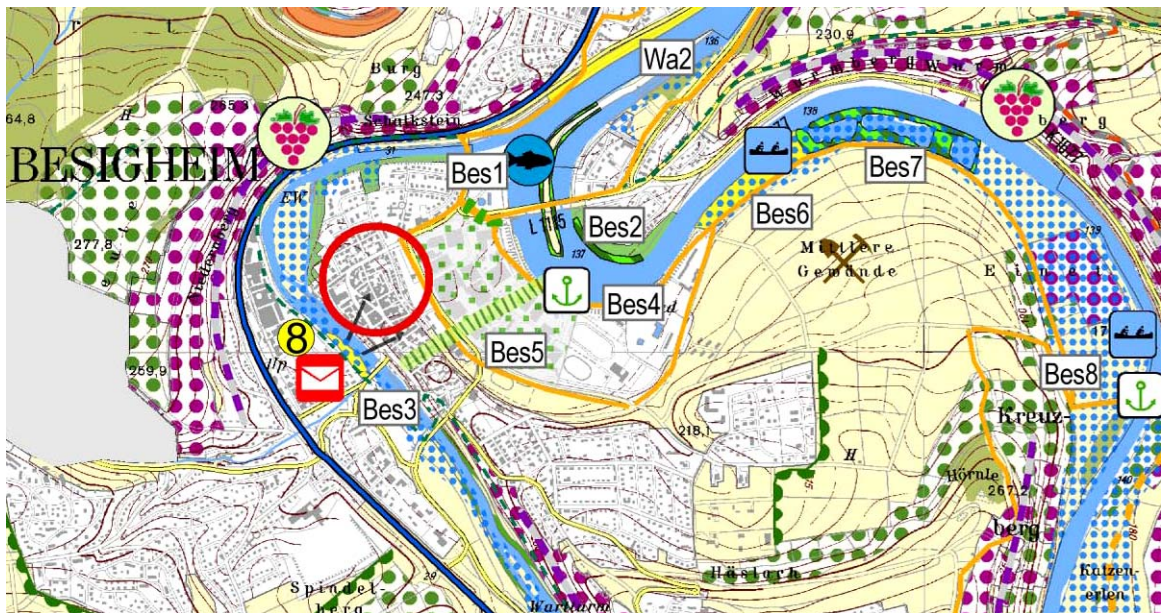
Um die Bezüge zwischen dem Stadtzentrum und den beiden Flüssen Neckar und Enz zu stärken, bieten sich in Besigheim verschiedene Maßnahmen an. An der Enz liegt unterhalb der historischen Altstadt eine Fläche, die derzeit als Parkplatz genutzt wird und einen ausgezeichneten Blick auf die Stadtsilhouette bietet. Die Fläche verfügt über ein sehr hohes Potenzial, als innenstadtnahe Erholungsfläche und als „Adresse am Fluss“ für Besigheim entwickelt zu werden. Überlegungen gab es hierzu von der Stadt bereits in der Vergangenheit. Um die Anbindung zum Neckar zu verbessern, bedarf es hingegen zweierlei. Zum einen können die Wege, die von der Innenstadt an den Neckar führen, durch Begrünungen aufgewertet und mit eindeutigen Beschilderungen ausgestattet werden. Zum anderen bietet sich eine Maßnahme am Neckarufer selbst, beispielsweise am Schiffsanleger an, das von einem steilen Uferdamm mit Spazierweg begleitet wird und aufgrund der dichten Ufervegetation fast keine Blicke auf den Fluss gewährt. Rund um den Schiffsanleger ließe sich eine kleine Aufenthaltsfläche mit Zugängen und Sichtachsen zum Neckar gestalten. Dies würde gleichzeitig die Personenschifffahrt auf dem Neckar stärken.

Im Innenbogen der Neckarschleife in Richtung HESSIGHEIM benennt der Masterplan für BESIGHEIM zwei Schwerpunkte. Zum einen wäre eine ökologische Aufwertung der bestehenden Stillgewässer wünschenswert, die sich dafür eignen, zu einem durchflossenen Seitenarm entwickelt zu werden. In Nachbarschaft hierzu gibt es des weiteren Flächen, die sich für die Errichtung eines Campingplatzes eignen. Ein Campingplatz an dieser Stelle wäre in einer größeren Umgebung der einzige am Neckar und würde insbesondere Kanuwanderern und auch Fahrradtouristen eine gut zu erreichende Übernachtungsmöglichkeit bieten. Ein Kanuanleger wäre am Schiffsanleger bei den Felsengärten ebenfalls gut gelegen, wo es bereits einen schönen Pausenplatz gibt, der für Kanufahrer bislang jedoch nicht zugänglich ist. Da der Neckar auch in BESIGHEIM durch den Ausbau zur Schifffahrtsstraße stark verändert wurde, wäre es wünschenswert, die Gewässerstrukturen hier zu verbessern. Wichtige Maßnahmen wären in diesem Zusammenhang der Bau einer Fischtreppe am Kraftwerk sowie die Renaturierung von betonierten Uferabschnitten, insbesondere im Bereich der Schleuse.





## AUSSCHNITT MASTERPLAN BESIGHEIM (Maßstab 1:25000)

Projekte

- Bes 1 Fischpass Wehr und Kraftwerk Besigheim
- Bes 2 Uferrenaturierung Schleuse Besigheim
- Bes 3 Grünfläche Enzufer
- Bes 4 Aufwertung Schiffsanleger Besigheim
- Bes 5 Verbindung Neckar - Altstadt
- Bes 6 Campingplatz Besigheim
- Bes 7 Biotopverbesserung Pfandersee
- Bes 8 Schiffsanleger Hessigheimer Felsengärten



## Projektdatenblätter der Projekte



**MASTERPLAN LANDSCHAFTSPARK NECKAR****DATENBLATT PROJEKTE****STAND: APRIL 2008****Name**

Fischpass Wehr und Kraftwerk Besigheim

**Projekt – Nr.**

BES 1

**Plan**

1244/MN

**Landkreis**

Ludwigsburg

**Stadt**

Besigheim

**Lage auf der Gemarkung**

Flusskilometer 136,80

**Maßnahme**

Neubau eines Fischpasses am Wehr und Kraftwerk Besigheim zur Herstellung der Gewässerdurchgängigkeit

**Kurzbeschreibung der Maßnahme****Istzustand:**

An der Staustufe Besigheim bilden Wehr und Kraftwerk eine bauliche Einheit, die von der Schleuse räumlich getrennt liegt. Sowohl die Schleuse als auch das Wehr mit Kraftwerk im Seitenarm sind für Gewässerlebewesen nicht durchgängig.

**Planung:**

Neubau eines technischen Fischpasses beim Kraftwerk.

**Ziel**

Herstellung der Gewässerdurchgängigkeit als Beitrag zur Umsetzung der WRRL

**Umsetzung**

langfristig

**Stand der Planungen**

Studie RP Stuttgart

**Kostenschätzung**

2,6 Mio. €

**Schwerpunktprojekt der Kommune**

-

**Bemerkungen**

- Maßnahme hat in der Machbarkeitsstudie des RP Priorität III. (Skala Priorität I bis III)
- Für die Stadt Besigheim hat diese Maßnahme von allen Masterplanprojekten in Besigheim Priorität Nr. 6 (Skala Priorität 1 bis 7).

**Ansprechpartner**

Regierungspräsidium Stuttgart  
Abteilung 5, Referat 52 Gewässer und Boden  
Herr Hofmann  
Tel.: 0711/90413306

**Quelle(n)**

Machbarkeitsstudie RP Stuttgart 2005, IKoNE Quer 15.2



# MASTERPLAN LANDSCHAFTSPARK NECKAR

## DATENBLATT PROJEKTE

STAND: APRIL 2008

### Name

Uferrenaturierung Schleuse Besigheim

### Projekt – Nr.

BES 2

### Plan

1244/MN

### Landkreis

Ludwigsburg

### Stadt

Besigheim

### Lage auf der Gemarkung

Schleusenbereich Besigheim

### Maßnahme

Naturnähere Gestaltung der Ufer im Bereich der Schleuse Besigheim

### Kurzbeschreibung der Maßnahme

Istzustand:

Weite Teile der Ufer im Schleusenbereich Besigheim sind mit Betonpflasterungen intensiv befestigt.



Abb. 1 und 2: Betonierte Ufer rechts und links der Schleuseninsel

Planung:

Renaturierung und naturnähere Gestaltung der Ufer bzw. der Bereiche, die nicht unmittelbar den technischen Lagen der Schleuse zuzurechnen sind. Dies kann zum Teil durch Rückverlegung des Uferbereichs und naturnähere Gestaltung als ökologisch vielgestaltige Wasserwechselzone geschehen. Oder durch Blocksteinschüttungen, um den Bereich optisch aufzuwerten.

### Ziel

Verbesserung der Gewässerstruktur als Beitrag zur Umsetzung der WRRL, Verbesserung des Erlebnischarakters des Neckars

### Umsetzung

mittelfristig

### Stand der Planungen

Idee

### Kostenschätzung

Keine Angaben

### Schwerpunktprojekt der Kommune

-

---

**Bemerkungen**

- Maßnahmen im Schleusenbereich werden von Zeit zu Zeit vom WSA durchgeführt. Die Stadt Besigheim ist hierbei nicht involviert. Die Belange der Schifffahrt müssen bei Uferrenaturierungen berücksichtigt werden.
- Für die Stadt Besigheim hat diese Maßnahme von allen Masterplanprojekten in Besigheim Priorität Nr. 7 (Skala Priorität 1 bis 7).
- Die Stadt Besigheim sieht vor, die Radwegeverbindung über die Schleuseninsel nach Gemmrigheim und Ottmarsheim zu verbessern. Hierzu soll der Radweg von der Straße langfristig getrennt werden. Dies kann entweder über einen neuen Steg geschehen oder über eine Konstruktion, die der bestehenden Brücke angehängt wird.

---

**Ansprechpartner**

Wasser- und Schifffahrtsamt Stuttgart  
Herr Braun  
Tel.: 07 11/ 2 55 52 – 300

**Quelle(n)**

Ideenstudie Euronatur 2004

# MASTERPLAN LANDSCHAFTSPARK NECKAR

## DATENBLATT PROJEKTE

STAND: APRIL 2008

Name

Grünfläche Enzufer

Projekt – Nr.

BES 3

Plan

1244/MN

Landkreis

Ludwigsburg

Stadt

Besigheim

Lage auf der Gemarkung

Parkplatz an der Enz gegenüber Altstadt

### Maßnahme

Umwandlung von Parkflächen an der Enz in attraktive Grünfläche mit Erholungsqualität

### Kurzbeschreibung der Maßnahme

Istzustand:

Gegenüber der Altstadt befindet sich zwischen Enzweg und Enz eine Parkfläche. Vor der Parkfläche verläuft am Ufer ein Rasenstreifen mit Sitzbänken und Kastanienbäumen. Schöner Blick auf die Altstadt am gegenüberliegenden Ufer. Das Ufer ist relativ flach, man kommt jedoch nicht unmittelbar ans Wasser heran. Ein verrohrter Bach mündet hier in die Enz. Hinter dem Parkplatz befindet sich eine Festwiese.



Abb. 1 und 2: Enzufer mit angrenzenden Parkflächen



Abb. 3 und 4: Verrohrter Bacheinlauf und Blick auf die Altstadt am gegenüberliegenden Ufer

**Planung:**

Erweiterung des Grünstreifens an der Enz durch Umwandlung des Parkplatzes in eine öffentliche Grünfläche. Anbindung der Grünfläche an die Festwiese. Entwicklung von Parkstrukturen mit Aufenthaltsqualität und Sitzgelegenheiten. Herstellung einzelner Flachwasserbuchten, in denen der Fluss zugänglich ist; Öffnung und Renaturierung der verrohrten Bachmündung.



Abb. 5: Entwicklung der Parkflächen am Enzufer zur öffentlichen Grünanlage (Darstellung: Planstatt Senner)

**Ziel**

Entwicklung von „Adressen“ und schönen Aufenthaltsmöglichkeiten am Fluss, Integration der Flüsse in die Kommunen

**Umsetzung**

langfristig

**Stand der Planungen**

Konzept Prof. W. Schreiber

**Kostenschätzung**

Keine Angaben

**Schwerpunktprojekt der Kommune**

-

**Bemerkungen**

- Projekt ist mittelfristig von der Kommune nicht finanzierbar. Ersatz für Parkflächen müsste erst gefunden werden. Die Maßnahme ist Bestandteil eines Konzepts von Prof. Schreiber zu einem Kleinem Grünprojekt in Besigheim. In dem Konzept wird zudem vorgeschlagen am Bauhof Parkplätze zu schaffen und von dort einen Aufzug zum Oberamtsgebäude einzurichten.
- Für die Stadt Besigheim hat diese Maßnahme von allen Masterplanprojekten in Besigheim Priorität Nr. 4 (Skala Priorität 1 bis 7).

**Ansprechpartner**

BM Bühler  
Gemeinde Besigheim  
Tel. Nr.: (07143) 8078212

**Quelle(n)**

Planung der Kommune, Konzept Prof. Wolfgang Schreiber



# MASTERPLAN LANDSCHAFTSPARK NECKAR

## DATENBLATT PROJEKTE

STAND: APRIL 2008

### Name

Aufwertung Schiffsanleger Besigheim

### Projekt – Nr.

BES 4

### Plan

1244/MN

### Landkreis

Ludwigsburg

### Stadt

Besigheim

### Lage auf der Gemarkung

linkes Neckarufer bei  
Flusskilometer 137

### Maßnahme

Verbesserung der Aufenthaltsqualität am Schiffsanleger Besigheim

### Kurzbeschreibung der Maßnahme

Istzustand:

Der Schiffsanleger in Besigheim liegt am Hochwasserdamm, welcher relativ hoch und sehr dicht bewachsen ist. Auf dem Damm verläuft ein Fußweg. Der Schiffsanleger ist der einzige Bereich, an dem man durch die Gehölze auf den Neckar sehen kann. Ein Stadtplan sowie Wegweiser zur Altstadt, dem Freibad und Minigolfplatz erleichtern dem Besucher die Orientierung. Drei Sitzbänke sind vorhanden. Es gibt zwei Anlegestegs, der eine ist in sehr gutem Zustand, der andere etwas älter. Zum älteren Steg führen zwei breite Treppen hinunter. Im Bereich des Anlegers befindet sich auf dem Damm eine kleine ungenutzte Rasenfläche.



Abb. 1: Informationstafel und Wegweiser



Abb. 2: Rasenstück auf dem Hochwasserdamm



Abb. 3: Treppen zum älteren Schiffsanleger



Abb. 4: Der ältere, der beiden Schiffsanleger

**Planung:**

Aufwertung der kleinen Rasenfläche auf dem Damm zu einem attraktiven Aufenthaltsbereich mit Sitzmöglichkeiten, Auslichtung der Ufergehölze zur Verbesserung der Sicht auf den Neckar. Sofern der ältere Schiffsanleger nicht mehr benötigt wird, Rückbau des vorhandenen Stegs und Anlage von terrassierten Sitzstufen im Bereich der beiden bestehenden Treppen, ggf. Bau eines flachen Stegs, auf dem der Neckar betreten werden kann (Da der Damm sehr steil ist, sollte auf entsprechende Sicherheitsmaßnahmen bei der Schaffung von Zugängen zum Neckar geachtet werden)

**Ziel**

Verbesserung der Infrastruktur für Naherholung und Tourismus, Entwicklung schöner Aufenthaltsmöglichkeiten am Neckar, Gestaltung aller Schiffsanlegestellen als angenehme Orte, an denen man als Besucher gerne ankommt oder auch auf das Schiff wartet.

**Umsetzung**

mittelfristig

**Stand der Planungen**

Idee

**Kostenschätzung**

keine Angabe

**Schwerpunktprojekt der Kommune**

-

**Bemerkungen**

- Die Maßnahme reiht sich in das Gesamtvorhaben ein, alle Schiffsanlegestellen am Neckar ansprechender und informativer zu gestalten und ist daher von kommunenübergreifender Bedeutung.
- Für die Stadt Besigheim hat diese Maßnahme von allen Masterplanprojekten in Besigheim Priorität Nr. 3 (Skala Priorität 1 bis 7).

**Ansprechpartner**

BM Bühler  
Gemeinde Besigheim  
Tel. Nr.: (07143) 8078212

Neckar-Personen-Schifffahrt (Neckar Käpt'n)  
Herr Thie  
Tel.: 0711/54997060

**Quelle(n)**

Vorschlag Planstatt Senner

# MASTERPLAN LANDSCHAFTSPARK NECKAR

## DATENBLATT PROJEKTE

STAND: APRIL 2008

### Name

Verbindung Neckar - Altstadt

### Projekt – Nr.

BES 5

### Plan

1244/MN

### Landkreis

Ludwigsburg

### Stadt

Besigheim

### Lage auf der Gemarkung

Gewerbegebiet zwischen Altstadt und Neckar

### Maßnahme

Aufwertung der Verbindung zwischen Neckar und Altstadt Besigheim

### Kurzbeschreibung der Maßnahme

Istzustand:

Zwischen dem Neckar und der Altstadt Besigheim liegt ein Gewerbegebiet und der Straßenverlauf der viel befahrenen B 27. Eine Verbindung oder Bezüge zwischen Neckar und Stadtzentrum sind nicht erkennbar. Um von der Schiffsanlegestelle am Neckar ins historische Stadtzentrum zu gelangen muss das Gewerbegebiet bzw. ein Schulgelände durchquert werden. Die Beschilderung von der Schiffsanlegestelle in die Altstadt ist gut, in umgekehrte Richtung jedoch nicht.



Abb. 1: Gewerbegebiet am Neckar



Abb. 2: Weg vom Schiffsanleger zur Altstadt übers Schulgelände



Abb. 3: Unterführung zwischen Schiffsanleger und Altstadt



Abb. 4: Treppenaufgang zur Altstadt

**Planung:**

Entwicklung von grünen Achsen im Gewerbegebiet zur Stärkung der Verbindung zwischen Neckar und Altstadt, insbesondere Aufwertung des Wegeverlaufs zum Schiffsanleger; Verbesserung der Beschilderung zum Schiffsanleger von der Innenstadt, Begrünungen entlang des Radwegs im Gewerbegebiet

**Ziel**

Anbindung der Ortskerne und Wohngebiete an die Flusslandschaft, Integration des Neckars in die Kommunen, Eingrünung und Aufwertung von Gewerbegebieten am Neckar

**Umsetzung**

mittelfristig

**Stand der Planungen**

Idee

**Kostenschätzung**

keine Angabe

**Schwerpunktprojekt der Kommune**

-

**Bemerkungen**

- Für die Stadt Besigheim hat diese Maßnahme von allen Masterplanprojekten in Besigheim Priorität Nr. 5 (Skala Priorität 1 bis 7).

**Ansprechpartner**

BM Bühler  
Gemeinde Besigheim  
Tel. Nr.: (07143) 8078212

**Quelle(n)**

Vorschlag Planstatt Senner

**MASTERPLAN LANDSCHAFTSPARK NECKAR****DATENBLATT PROJEKTE****STAND: APRIL 2008****Name**

Campingplatz Besigheim

**Projekt – Nr.**

BES 6

**Plan**

1244/MN

**Landkreis**

Ludwigsburg

**Stadt**

Besigheim

**Lage auf der Gemarkung**Innenbogen Neckarschleife bei  
Flusskilometer 138**Maßnahme**

Anlage eines Campingplatzes am Neckarufer

**Kurzbeschreibung der Maßnahme**

Istzustand:

Fläche im Innenbogen der Neckarschleife östlich von Besigheim; momentan landwirtschaftliche Nutzung; In Besigheim gibt es bis auf einige Wohnmobilstellplätze auf einem Parkplatz bislang keine Campingmöglichkeiten. Neben der Fläche befindet sich ein privater Yachthafen.



Abb. 1: Links der Straße die Fläche des geplanten Campingplatzes

Planung:

Neuanlage eines Campingplatzes mit einer Zielgröße von ca. 30-40 Plätzen, Bau einer Kanuanlegestelle am neuen Campingplatz als Übernachtungsstation für Kanufahrer (ggf. Kooperation mit dem benachbarten Yachthafen bei der Schaffung von Anlegemöglichkeiten für Kanufahrer)

**Ziel**

Verbesserung der Infrastruktur für Naherholung und Tourismus, Schaffung von Übernachtungsmöglichkeiten für Rad- und Kanufahrer

**Umsetzung**

mittelfristig

**Stand der Planungen**

Vorentwurf Büro KMB, Ludwigsburg

**Kostenschätzung**

Keine Angaben

**Schwerpunktprojekt der Kommune**

ja

---

**Bemerkungen**

- Der Campingplatz wäre zusammen mit dem Platz am Cannstatter Wasen der einzige Campingplatz am Neckar im gesamten Landschaftspark.
- Für die Stadt Besigheim hat diese Maßnahme von allen Masterplanprojekten in Besigheim Priorität Nr. 1 (Skala Priorität 1 bis 7).
- Die Voraussetzungen für den Bau des Campingplatzes müssen im Bebauungsplan erst geschaffen werden. Da die betroffene Fläche in einem Regionalen Grünzug, im Landschaftsschutzgebiet sowie im Überschwemmungsgebiet liegt, stehen der Umnutzung der Fläche auch andere Interessen gegenüber.

---

**Ansprechpartner**

BM Steffen Bühler  
Stadt Besigheim  
Tel. Nr.: 07143-8078212

**Quelle(n)**

Planung der Kommune



# MASTERPLAN LANDSCHAFTSPARK NECKAR

## DATENBLATT PROJEKTE

STAND: APRIL 2008

### Name

Biotopverbesserung Pfandersee

### Projekt – Nr.

BES 7

### Plan

1244/MN

### Landkreis

Ludwigsburg

### Stadt

Besigheim

### Lage auf der Gemarkung

Innenbogen Neckarschleife bei  
Flusskilometer 138

### Maßnahme

Uferabflachung und Ausbaggerung der Neckartalseen am Innenbogen der Neckarschleife östlich von Besigheim

### Kurzbeschreibung der Maßnahme

Istzustand:

Umgeben von landwirtschaftlichen Flächen befinden sich am Innenbogen der Neckarschleife östlich von Besigheim drei kleine Seen, die als Fischteiche vom Angelverein genutzt werden. Die beiden größeren Seen sind durch eine Halbinsel in zwei Becken geteilt, beide Seeteile sind aber mit einem Rohr verbunden (Fischwanderung möglich). Die Seen sind mit dem Neckar verbunden. Die Flachwasserzonen sind verschlammt und fallen mittlerweile sehr steil ab (Erosion)



Abb. 1 und 2: Pfandersee in Besigheim

Planung:

Entschlammung der Seen, Neugestaltung von Flachwasserzonen mit flacher Ufergestaltung, Anlage einer Insel, Schaffung von Ruhezeiten und Jungfischhabitaten

### Ziel

Sicherung und Entwicklung naturraumtypischer Lebensräume sowie des dort bestehenden Überschwemmungsgebietes, Verbesserung der Biotopstruktur

---

**Umsetzung**

mittelfristig

**Stand der Planungen**

Entwurfsstadium

**Kostenschätzung**

Keine Angaben

**Schwerpunktprojekt der Kommune**ja

---

**Bemerkungen**

- Das IKoNE-Projekt beschreibt an dieser Stelle die Verbindung der Seen zu einem durchflossenen Altarm. Die Herstellung weiterer Stillgewässer in der Kette ist ebenfalls denkbar.
  - Für die Stadt Besigheim hat diese Maßnahme von allen Masterplanprojekten in Besigheim Priorität Nr. 2 (Skala Priorität 1 bis 7).
  - Die Entschlammung der Seen ist aufgrund von Altlasten im Boden sehr kostenaufwendig.
- 

**Ansprechpartner**

BM Steffen Bühler  
Stadt Besigheim  
Tel. Nr.: 07143-8078212

Regierungspräsidium Stuttgart  
Abteilung 5, Referat 53.1  
Frau Albrecht  
Tel.: 0711/90415322

**Quelle(n)**

Planung der Kommune, IKoNE Projekt Nr. 27, Projektsammlung Büro am Fluss 2005 (Nr. 4)

# MASTERPLAN LANDSCHAFTSPARK NECKAR

## DATENBLATT PROJEKTE

STAND: APRIL 2008

### Name

Schiffsanleger Hessigheimer Felsengärten

### Projekt – Nr.

BES 8

### Plan

1244/MN

### Landkreis

Ludwigsburg

### Gemeinde

Hessigheim

### Lage auf der Gemarkung

linke Neckarseite, unterhalb der Hessigheimer Felsengärten

### Maßnahme

Beschilderungen an der Schiffsanlegestelle Hessigheimer Felsengärten

### Kurzbeschreibung der Maßnahme

#### Istzustand:

Landschaftlich sehr schön gelegene Schiffsanlegestelle gegenüber den Hessigheimer Felsengärten (sehr schöner Blick ans andere Ufer); sehr ruhiger Neckarabschnitt; Am Anleger befindet sich ein kleiner Rasenplatz mit Sitzbank und Grillstelle, der auch für die vorbeikommenden Radfahrer ein schöner Pausenplatz ist; ca. 20 m oberhalb des Anlegers befindet sich eine weitere Bank mit einer Holztafel als Informationspinnwand; Es gibt keine Beschlderungen zum Ort, zu nahe gelegenen Sehenswürdigkeiten oder des Radwegs



Abb. 1: Schiffsanleger an den Felsengärten Hessigheim



Abb. 2: Sitzbank und Holztafel als potenzielle Informationsfläche

#### Planung:

Aufstellung von dezenten Wegweisern, die zum Ort Hessigheim und nahe gelegenen touristischen Anziehungspunkten zeigen, Ausschilderung des Neckartalradwegs;  
Bau einer Anlegestelle für Kanufahrer

#### Ziel

Verbesserung der Infrastruktur für Naherholung und Tourismus, Entwicklung schöner Aufenthaltsmöglichkeiten am Neckar, Gestaltung aller Schiffsanlegestellen als angenehme Orte, an denen man als Besucher gerne ankommt oder auch auf das Schiff wartet.

---

**Umsetzung**

mittelfristig

**Stand der Planungen**

Idee

**Kostenschätzung**

keine Angabe

**Schwerpunktprojekt der Kommune**

-

---

**Bemerkungen**

- Die Maßnahme reiht sich in das Gesamtvorhaben ein, alle Schiffsanlegestellen am Neckar ansprechender und informativer zu gestalten und ist daher von kommunenübergreifender Bedeutung.
- Für die Stadt Besigheim hat diese Maßnahme von allen Masterplanprojekten in Besigheim Priorität Nr. 3 (Skala Priorität 1 bis 7).

---

**Ansprechpartner**

BM Bühler

Gemeinde Besigheim

Tel. Nr.: (07143) 8078212

**Quelle(n)**

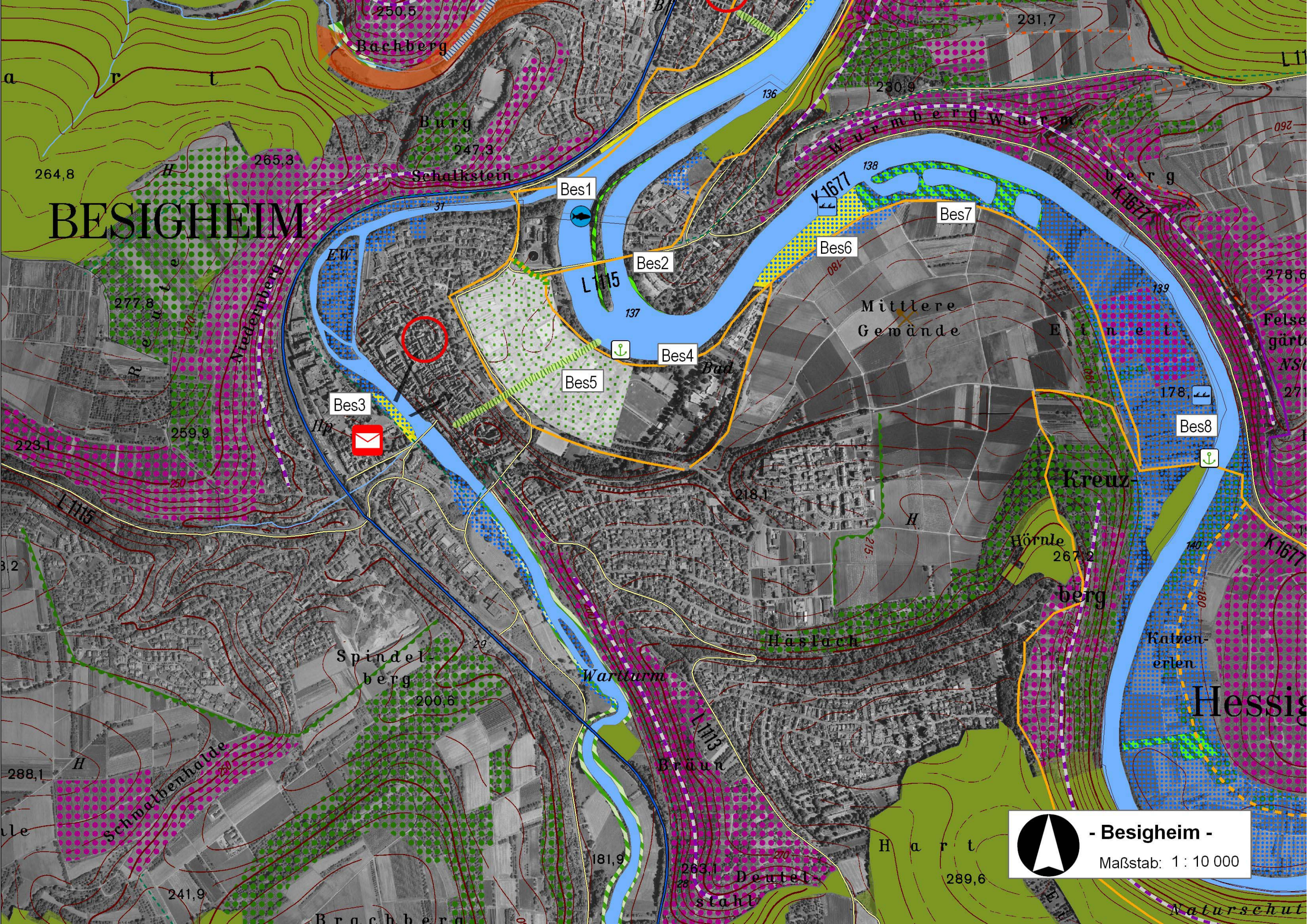
Vorschlag Planstatt Senner

## Ausschnitt Maßnahmenplan, Maßstab 1 : 10 000





# BESIGHEIM



**- Besigheim -**

Maßstab: 1 : 10 000